

Individueller Ausbildungsplan ¹

BETRIEBLICHE DATEN
Firma: _____ Gesetzlicher Vertreter: _____ Rechtssitz: _____ Stadt: _____ Einstellungsort: _____ Stadt: _____ Tel.: _____ Fax: _____ MwSt. Nr.: _____ Tätigkeit: _____ Eintragung hds: JA NEIN

DATEN DES LEHRLINGS
Vor- und Zuname: _____ Steuernummer: _____ Staatsbürgerschaft: _____ geb. in: _____ am _____ wohnhaft in: _____ Str. _____ Nr. _____ Provinz: _____ Tel. _____ E-Mail: _____

AUSBILDUNGSREFERENT ²
Vor- und Zuname: _____ Steuernummer: _____ Staatsbürgerschaft: _____ geb. in: _____ am _____ wohnhaft in: _____ Str. _____ Nr. _____ Provinz: _____ Tel.: _____ E-Mail: _____ Position /Funktion im Unternehmen _____ Erfahrung (Anzahl Arbeitsjahre, Diplome, sonstige Aufgaben): _____

¹ Der individuelle Ausbildungsplan muss innerhalb von 30 Tagen ab Abschluss des Lehrvertrags festgelegt werden.
² Als interner Referent für Lehrausbildung fungiert – soweit es sich nicht um den Inhaber des Unternehmens, um einen Gesellschafter oder um ein mitarbeitendes Familienmitglied handelt – die Person, die diese betriebliche Funktion laut Ausbildungsplan ausübt und die über geeignete Fähigkeiten verfügen muss und deren Einstufung mindestens dem Niveau entsprechen muss, das der Lehrling nach Abschluss der Ausbildung erreicht, bzw. vorzugsweise sogar höher sein sollte.

Informationen und Daten zur Arbeitserfahrung und Ausbildung des Lehrlings

Studententitel und etwaige Bescheinigung über die absolvierte Ausbildung (auch über aktuell laufende Bildungsmaßnahmen): _____

Berufserfahrung: _____

Bereits geleistete Lehrzeiten: _____

Inhalte des individuellen Ausbildungsplans

Datum des Beginns des Lehrvertrags: _____

Einstufung nach Abschluss der Ausbildung: _____

Zu erwerbende Qualifikation:

Dauer der Lehre: _____

Mit dem vorliegenden individuellen Ausbildungsplan soll der Lehrling durch eine Ausbildung am Arbeitsplatz eine Qualifikation erwerben und sich die Grundkompetenzen sowie fachübergreifende Kenntnisse für die angestrebte Qualifikation und das nötige Berufs- und Fachwissen aneignen.

Ausbildung

Branche: (Warensektor angeben, dem der Arbeitgeber angehört)

Tätigkeitsbereich:..... (Tätigkeitsbereich angeben, in dem der Lehrling einsetzt wird)

Bildungsprofil:(Profil angeben)

Qualifikation:(Qualifikation angeben)

Bildungsinhalte:**Fachübergreifende Kompetenzen:**

a) Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz (4 Ausbildungsstunden wie im GvD Nr. 81/2008 für neu eingestellte Arbeitskräfte vorgeschrieben)³

b) Arbeitsverhältnis⁴

c) Unternehmensorganisation⁵

d) _____⁶

³ lit. A (zusätzlich zu den 4 Stunden): etwaige Inhalte müssen nur angegeben werden, wenn diese auf regionaler Ebene vorgesehen sind

⁴ lit. B: etwaige Inhalte müssen nur angegeben werden, wenn diese auf regionaler Ebene vorgesehen sind

⁵ lit. C: etwaige Inhalte müssen nur angegeben werden, wenn diese auf regionaler Ebene vorgesehen sind

⁶ lit. D: etwaige Inhalte müssen nur angegeben werden, wenn diese auf regionaler Ebene vorgesehen sind

Kompetenzerwerb

Vorbehaltlich der Kompetenzen, die laut Vereinbarung über die Lehrausbildung vom 24. März 2012 vorgesehen sind, legt der Arbeitgeber branchen-, bereichs- und berufsspezifische Kompetenzen für die Berufsqualifikation fest, die der Lehrling am Ende der Lehrzeit erwerben soll, wobei auch etwaige im Rahmen von anderen Berufserfahrungen und Ausbildungen erworbene Vorkompetenzen berücksichtigt werden.

FachkompetenzenAbwicklung und Aufbau der Ausbildung

Anfängliche Einstufung	Berufsprofile	Kompetenzerwerb	Anz. der Stunden der berufsspezialisierenden Lehre	Dauer der Lehre
<i>Maximal zwei Stufen unter der Einstufung, die nach Abschluss der Ausbildung erreicht wird</i>	<i>Abschlussqualifikation des Lehrlings</i>	<i>Branchenspezifische Kompetenzen Bereichsspezifische Kompetenzen Berufsspezifische Kompetenzen</i>	<i>Gesamtstundenzahl</i>	<i>Anz. der Lehrmonate</i>

Der Ausbildungsplan wurde aufgrund der Vorgaben des GvD Nr. 167/2011 und der Vereinbarung über die Neuordnung der Lehrausbildung vom 24. März 2012 festgelegt.

Unter der Voraussetzung, dass Berufsprofil und Berufsqualifikation, die mit dieser Ausbildung erworben werden sollen, beibehalten werden, kann dieser Ausbildungsplan neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen und neuen technologischen, organisatorischen und produktionstechnischen Erfordernissen im Unternehmen angepasst werden

_____, am _____

Arbeitgeber

Lehrling

Lehrvertrag für Herrn/Frau

Individueller Ausbildungsplan von _____

Etwaige Aktualisierungen _____

Übersicht über die Bildungseinheiten

Zeitraum /Datum	Gegenstand	Ausbildner/Referent	Intern/Extern	Unterschrift des Lehrlings
Qualifikation erworben am _____		<input type="checkbox"/> mit Umwandlung des Vertrags in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis		
		<input type="checkbox"/> mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses		
Qualifikation aus folgenden Gründen nicht erworben:				